Jahresbericht.

I. Die Lehre.

A. Der Unterricht nach einzelnen Klassen und Fächern.

Sexta.

(Ordinarius: Dr. Häling.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.) bei *Dommerque* und *Anthes*.

a) Katholische: Biblische Geschichte des neuen Testamentes. Das III. Hauptstück des Katechismus. *Dommerque*.

b) Evangelische: Biblische Geschichte des neuen Testamentes. Die zwei ersten Hauptstücke des Katechismus. *Anthes*.

II. **Deutsche Sprache** (4 St. w.), im Winter bei *Dr. Storck*, im Sommer bei *Dr. Mohr*.

Lesen nach dem Lesebuch von Linnig, Grammatik nach dem Anhange des Lesebuches. Vortrag von Gedichten. Erzählungen aus der griechischen Sage nach Stacke. Dictate und schriftliche Nacherzählungen.

III. **Lateinische Sprache** (9 St. w.) bei dem *Klassenführer*.

Formenlehre nach Perthes. Uebersetzungen aus Ostermann, bis zum 17. Abschnitt.

IV. **Geographie** (2 St. w.) bei *Armbruster* nach Daniel.

Allgemeine Begriffe, Verständniss der Karte.

V. **Mathematik** (3 St. w.) bei *Armbruster*.

Die vier Grundrechnungen in ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen. Kenntniss der Masse.

VI. **Naturkunde** (2 St. w.) bei *Roth*.

Beschreibung von Thieren und Pflanzen.

VII. **Zeichnen** (2 St. w.) bei *Armbruster*.

Durch Vorzeichnen an der Schultafel, meist geradliniger Figuren.

VIII. **Schreiben** (3 St. w.) bei *Armbruster*.

Deutsche und Lateinschrift.

IX. **Gesang** (1 St. w.) bei *Armbruster*.

Kenntniss der Noten, Singen ein- und zweistimmiger Lieder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta.

(Ordinarius im Winter Dr. Storck, im Sommer Dr. Mohr.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

a) Katholische: Biblische Geschichte des alten Testamentes. Die beiden ersten Hauptstücke des Katechismus. *Dommerque.*

b) Evangelische: Biblische Geschichte des neuen Testamentes; Memoriren der 4 ersten Hauptstücke mit der entsprechenden Anzahl von Bibelsprüchen. *Anthes.*

II. **Lateinische Sprache** (9 St. w.) beim Ordinarius.

Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre. Anfänge der Syntax nach Ostermanns Uebungsbuch für Quinta. Extemporalien und Exercitien.

III. **Deutsche Sprache** (4 St. w.) bei *Fritzmann.*

Betontes Lesen in Masius I. Thl.; freie Wiederholung des Inhalts des Lesestückes; Uebungen über Rechtschreibung; Declamationen; die Wortlehre; der einfache Satz. Römische Sage.

IV. **Rechnen** (4 St. w.) bei *Armbruster.*

Wiederholung der Dezimalbrüche, die gemeinen Brüche, Anwendung derselben in Regeldetriaufgaben.

V. **Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann.*

Ausführlich das Grossherzogthum Hessen. Deutschland, nach Daniel.

VI. **Naturkunde** (2 St. w.) Im Winter bei *Dr. Hahn,* im Sommer bei *Roth.*

Beschreibung von Pflanzen und Thieren, mit besonderer Berücksichtigung der Artunterschiede.

VII. **Schönschreiben** (2 St. w.) Deutsche, lateinische und Rundschrift. *Armbruster.*

VIII. **Zeichnen.** Nach Vorlagen. (2 St. w.) *Armbruster.*

IX. **Gesang** mit IV und III b geeint. (1 St. w.) *Armbruster.*

Quarta.

(Ordinarius: Dr. Häling.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.) bei *Dommerque* und *Anthes.*

Gemeinschaftlich mit Quinta.

II. **Deutsche Sprache** (3 St. w.) bei *Fritzmann.*

Betontes Lesen in Masius I. Thl; Wiederholung der Wortlehre; Die Satzlehre vollständig; Deutsche Sage; das Uebrige wie in V.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.)

Bei dem *Klassenführer* (4 St. w.)

Lattmanns lateinisches Lesebuch pag. 1 bis 75.

Bei *Dr. Storck,* von Ostern an bei *Dr. Mohr:* Uebersetzen aus Ostermann für IV, Casuslehre nach Harre.

IV. **Französische Sprache** (4 St. w.) bei *Fritzmann:*

Plötz, Elementar-Grammatik, bis Lection 63. Die Hülfs- und regelmässigen Zeitwörter; monatlich eine häusliche Aufgabe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. **Geschichte** (2 St. w.) bei *Dr. Dinges.*

Geschichte der Griechen und Römer, nach Welter.

VI. **Geographie** (2 St. w) bei *Dr. Dinges.*

Die europäischen Länder ausser Deutschland, nach Daniel.

VII. **Mathematik** (4 St. w.) bei *Armbruster.*

Arithmetik: Verkürzte Multiplikation und Division der Dezimalbrüche. Einfache Zins- und Prozentrechnungen. Zusammengesetzte Regeldetri, Gesellschafts- und Mischungsrechnung.

Geometrie: Linien-, Winkel-, Figurenkenntniss, Construktion derselben.

VIII. **Naturkunde** bei *Roth.*

Im Winter: Betrachtung der Säugethiere.

Im Sommer: Untersuchung schwierigerer Pflanzenformen; Bestimmung von Pflanzen.

IX. **Zeichnen** (2 St. w.) bei *Armbruster.* Nach Vorlagen.

X. **Schreiben** (1 St. w.) bei *Armbruster.* Verschiedene Schriftarten.

XI. **Gesang** bei *Armbruster,* mit V und III geeint.

Tertia b.

(Ordinarius: Dr. Bamberger.)

I. **Religion** (2 St. w.)

a) Katholische: Das apostolische Symbolum. Kirchengeschichte. *Dommerque.*

b) Evangelische: Zweites Hauptstück des Katechismus; Lektüre der Apostelgeschichte. *Anthes.*

II. **Deutsche Sprache** (2 St. w.) bei dem *Klassenführer.*

Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus Masius, II. Theil. Vortrag von Gedichten. Einiges von deutscher Grammatik.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w. 4 St. bei dem *Klassenführer,* 4 St. bei *Dr. Häling.*)

Grammatik nach Seyffert und Harre: Ein Theil der Syntax. Caesar, de bello Gall. lib. I. Wagners flores et fructus, erste Hälfte. Uebersetzungen aus Ostermann, 4. Abth., pag. 1 bis 96.

IV. **Griechische Sprache** (6 St. w.) bei dem *Klassenführer.*

Die Formenlehre nach Curtius bis zu den Verbis auf μι; Uebersetzungen aus den betreffenden Abschnitten in den Uebungsbüchern von Jakobs und Rost.

V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann.*

Plötz, Syntax und Formenlehre. Schriftliche Uebersetzung der Uebungen der „Methodischen Stufenfolge" im Anschlusse an die Grammatik; monatliche, häusliche Aufgaben-Uebungen in der Conversation.

VI. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann.*

1) Von Augustus bis 1648, nach Herbst.

2) Asien und Afrika, nach Daniel.

VII. **Mathematik** (4 St. w.) im Winter bei *Dr. Hahn,* im Sommer bei *Roth.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

a) Arithmetik: Die vier Grundoperationen mit algebraischen Grössen; Proportionen.
b) Geometrie. Die geradlinigen Figuren und der Kreis.

VIII. **Naturkunde** (2 St. w.) Im Winter bei *Dr. Hahn,* im Sommer bei *Roth.*

Anthropologie. Systematische Uebersicht der Thierformen. Botanik: Das Linné'sche System; Einführung in das natürliche System. Einleitung in die Chemie.

IX. **Zeichnen** (1 St. w.) bei *Armbruster* mit III a gemeinschaftlich.

X. **Gesang** bei *Armbruster* mit IV und V vereint.

Tertia a.

(Ordinarius: Dr. Bamberger.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

a) Katholische
b) Evangelische } gemeinschaftlich mit Tertia b.

II. **Deutsche Sprache** (2 St. w.) bei dem *Klassenführer.*

Gemeinschaftlich mit Tertia b.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.) bei dem *Klassenführer.*

Grammatik von Seyffert: Die Syntax. Caesar, de bello Gall. lib. III, IV. Wagner, flores et fructus. Ovid. Metam. I. 1—415. Uebersetzungen aus Ostermann, II. Abth. Metrische Uebungen.

IV. **Griechische Sprache** (6 St. w.) Im Winter bei *Dr. Storck,* im Sommer bei *Dr. Mohr.*

Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre. Xenophons Anabasis I, cap. 1—4. Homer. Od. I, v. 1—300. Extemporalien und Domestica.

V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann.*

Gemeinschaftlich mit Tertia b.

VI. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann.*

Gemeinschaftlich mit Tertia b.

VII. **Mathematik** (4 St. w.) im Winter bei *Dr. Hahn,* im Sommer bei *Roth.*

a) Arithmetik. Die 4 Grundoperationen mit algebraischen Grössen; Potenzen und Wurzeln.
b) Geometrie. Die geradlinigen Figuren; der Kreis; Vergleichung des Flächeninhaltes der geradlinigen Figuren; Constructionsaufgaben.

VIII. **Naturkunde** (2 St. w.) Im Winter bei *Dr. Hahn,* im Sommer bei *Roth.*

Anthropologie. Systematische Uebersicht der Thierformen; Botanik: Das Linné'sche System, Einführung in das natürliche System. Einleitung in die Chemie.

IX. **Zeichnen** (1 St. w.) bei *Armbruster.*

Einige zeichnen nach Gyps.

X. **Gesang** bei *Armbruster* mit IV und V gemeinschaftlich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Secunda b.

(Ordinarius: Dr. Dinges.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

a) Katholische: Dogmatik. Das Evangelium des heiligen Marcus im Urtexte gelesen. *Dommerque.*

b) Evangelische: Kirchengeschichte; Ausgewählte Stücke aus dem Evang. St. Matth. *Anthes.*

II. **Deutsche Sprache** (2 St w.) bei *Kaufmann.*

Verslehre. Vortrag von Gedichten. Aufsätze. Gelesen wurden Schillers grössere Gedichte, besonders das Lied von der Glocke.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.)

a) bei dem *Director* (2 St. w.) Sall. Cat.

b) bei *Dr. Bamberger* (6 St. w.) Grammatik nach Seyffert: Syntax. Cicero pro Milone und in Catilinam, I., III. Einiges aus Ovid, Metam. Vergil, Aeneis lib. I und II. Stilübungen nach Süpfle, II. Theil, metrische Uebungen, Extemporalien.

IV. **Griechische Sprache** (7 St. w.) bei dem *Klassenführer.*

Grammatik nach Curtius: Wiederholungen aus der Formenlehre, die Syntaxis vom Nomen, bei der Lectüre gelegentliche Besprechung weiterer syntaktischer Regeln, Xenoph. Anab. lib. III, IV. Hom. Odyss. II, III und theilweise IV. Uebersetzungen aus dem Deutschen in das Griechische als häusliche Aufgaben und als Extemporalien.

V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann.*

Lecture: Rollin, Hommes illustres de l'antiquité, stets in Verbindung mit der Grammatik monatlich ein Extemporale; Conversationsübungen.

VI. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann.*

1) Die Griechen, nach Herbst.

2) Balkan-Halbinsel und Asien, alt und neu, nach Daniel.

VII. **Mathematik** (4 St. w.) Im Winter bei *Dr. Hahn,* im Sommer bei *Roth.*

Arithmetik. Potenzen, Wurzeln; Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren unbekannten Grössen; Gleichungen des 2. Grades mit einer unbekannten Grösse.

Geometrie. Planimetrie; Constructions- und Berechnungs-Aufgaben.

VIII. **Naturkunde** (2 St. w.) Im Winter bei *Dr. Hahn,* im Sommer bei *Roth.*

Die Lehre vom Magnetismus und der Electricität.

IX. **Zeichnen** (1 St.) *Armbruster.*

X. **Gesang.** *Armbruster.*

Secunda a.

(Ordinarius: Kaufmann.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

a) Katholische
b) Evangelische } Gemeinschaftlich mit Secunda b.

II. **Deutsche Sprache** (2 St. w.) bei dem *Klassenführer.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1) Die Grundformen der Poesie und die verschiedenen Dichtarten. Gelesen wurde „Wilhelm Tell“ von Schiller.
2) Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur, nach Weber. Gelesen wurde das Nibelungenlied.
3) Aufsätze und Vortrag von Gedichten.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.)

a) Bei dem *Director* (2 St. w.) Verg. Aen.
b) Bei *Dr. Dinges* (6 St. w.) Sallusti bell. Iug; Cic. pro lege Manilia. Grammatik nach Ellendt-Seyffert: Wiederholungen aus der Casuslehre, Syntaxis vom Verbum bis Anhang zur Lehre von den modis, Stilübungen nach Süpfle, II. Theil; exercitia domestica, Extemporalien.

IV. **Griechische Sprache** (7 St. w.) bei *Dommerque.*

Herodot und Xenophon's Hellenika nach Auswahl. Homer's Odyssee, Gesang 4, 5, 6. Syntax nach Curtius. Uebersetzungen aus dem Deutschen in das Griechische, theils nach Rost, theils nach Dictaten.

V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann.*

Lecture: L'expédition de Crimée, p. de Bazancourt, stets mit grammatischen Erklärungen verbunden; jeden Monat ein Extemporale; Conversationsübungen.

VI. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei dem *Klassenführer.*

1) Die Römer, nach Herbst.
2) Italien, Spanien und Nordafrika, alt und neu, nach Daniel.

VII. **Mathematik** (4 St. w.) bei *Dr. Stoll.*

Gleichungen des zweiten Grades mit mehreren unbekannten Grössen; diophantische Gleichungen; der binomische Lehrsatz. Ebene Trigonometrie.

VIII. **Naturkunde** (2 St. w.) Im Winter bei *Dr. Hahn,* im Sommer bei *Roth.* Wärmelehre.

IX. **Zeichnen** (1 St. w.) bei *Armbruster.*

Versuche in Sepia und Aquarell.

X. **Gesang** bei *Armbruster* mit I a und b vereint.

Prima b.

(Ordinarius: Dommerque.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

a) Katholische: Apologetik. Die Apostelgeschichte und das Evangelium des heiligen Lucas im Urtexte gelesen. *Dommerque.*
b) Evangelische: Glaubens- und Sittenlehre nach Hagenbachs Lehrbuch. Ep. St. Jakobi gelesen. *Anthes.*

II. **Deutsche Sprache** (3 St. w.) bei *Dr. Häling.*

1) Literaturgeschichte vom Zeitalter der Nachahmung bis Schiller und Göthe nach Weber.
2) Lectüre: Die Jungfrau von Orleans; Egmont von Göthe; Wilhelm Tell, theilweise.
3) Monatliche Aufsätze.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.)

a) bei dem *Director* (2 St. w.) Hor. od.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) bei *Dr. Dinges* (6 St. w) Titi Livi lib. XXI und XXII; Grammatik nach Ellendt-Seyffert: Syntaxis zu Ende nebst Wiederholungen; Stilübungen nach Süpfle, III. Theil; exercitia domestica, Extemporalien.

IV. **Griechische Sprache** (6 St. w)

a) bei dem *Director* (2 St w.) Hom. Il. 1, 2 und 4.

b) bei dem *Klassenführer* (4 St. w.) Plato's Criton und Apologie. Syntax nach Curtius. Uebersetzungen aus dem Deutschen in das Griechische nach Rost's curs. IV.

V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann.*

Lecture: Histoire de Napoléon p. Alexandre Dumas, mit allen grammatischen Erläuterungen; monatlich ein Extemporale; Uebungen in der Conversation.

VI. **Hebräische Sprache** (2 St. w.) bei *Dommerque.*

a) Grammatik nach Vosen: Die Elementar- und Formenlehre.

b) Uebersetzungen: Einige Uebungsstücke in der Grammatik von Vosen.

VII. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann.*

Von Augustus bis 1648, nach Herbst. Geographische Repetitionen.

VIII. **Mathematik** (4 St. w.) bei *Dr. Stoll.*

Combinatorik; Wahrscheinlichkeitsrechnung; Stereometrie.

IX. **Naturkunde** (2 St. w.) bei *Dr. Stoll,* mit I a gemeinschaftlich.

X. **Zeichnen.** *Armbruster.*

XI. **Gesang** mit II a und I a geeint. (1 St.) *Armbruster.*

XII. **Englische Sprache** (2 St. w.) (facultativ) bei *Fritzmann.*

Zimmermann, Lehrbuch der englischen Sprache.

Uebersetzung der Uebungen bis Seite 80, in Verbindung mit der Grammatik.

Prima a.

(Ordinarius: Dr. Stoll.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

a) katholische } gemeinschaftlich mit Prima b.
b) evangelische }

II. **Deutsche Sprache** (3 St. w.) bei *Dr. Häling.*

1) Literaturgeschichte: Weber III. Theil;

2) Lectüre: Jphigenie von Göthe; die Braut von Messina von Schiller; Faust I. Theil von Göthe, zum Theil.

3) Monatliche Aufsätze.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.)

a) bei dem *Director* (2 St. w.) Hor. sat. und epist.

b) bei *Dr. Stoll* (6 St. w.) Cic. de orat. I und II.; Tac. ann. I, II und III.; stilistische Uebungen nach Süpfle.

IV. **Griechische Sprache** (6 St. w.)

a) bei dem *Director* (im Wintersemester 6, im Sommersemester 4 St. w.) Plato. Prot; Aesch. Prom.; Grammatik und Stilübungen.

b) bei *Dr. Mohr* (nur im Sommersemester 2 St. w.) Ilias VI ganz, VII—IX mit Auswahl;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann.*

Cinna, par P. Corneille, mit beständiger Berücksichtigung der Grammatik; monatliches Extemporale; Sprechübungen.

VI. **Hebräische Sprache** (2 St. w.) bei *Dommerque.*

a) Grammatik nach Vosen: die Elementar- und Formenlehre, die Syntax.

b) Uebersetzungen: I. Mos. I—IV, VI—VIII, XXII, einige Psalmen.

VII. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann.*

Allgemeine, besonders deutsche Geschichte von Ludwig XIV bis 1871, nach Herbst. Geschichtliche und geographische Repetitionen.

VIII. **Mathematik** (4 St. w.) bei *Dr. Stoll.*

Combinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung; sphärische Trigonometrie; Stereometrie; analytische Geometrie.

IX. **Naturkunde** (2 St. w.) bei *Dr. Stoll.*

Akustik und Optik.

X. **Mathematische Geographie** (1 St. w.) bei *Dr. Stoll.*

XI. **Englische Sprache** (1 St. w. facultativ) bei *Fritzmann.* Siehe Prima b.

XII. **Zeichnen.** *Armbruster.*

XIII. **Gesang** mit I b. gemeinschaftlich bei *Armbruster.*

B. Tabellarische Uebersicht der Lehrstunden.

Klasse.	Religion.		Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Französisch.	Hebräisch.	Englisch.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.	Mathem. Geogr.	Naturkunde.	Zeichnen.	Schönschreiben.	Gesang.	Summe.
	Katholisch.	Evangelisch.															
Ia.	2	2	8	6	3	2	(2)	(2)	4	3		1	2	1	—	1	37
Ib.			8	6	3	2			4	3		—			—		36
IIa.	2	2	8	7	2	2	—	—	4	3		—	2		—		32
IIb.			8	7	2	2	—	—	4	3		—	2		—		32
IIIa.	2	2	8	6	2	2	—	—	4	3		—	2	1	—	1	31
IIIb.			8	6			—	—	4			—			—		31
IV.	2	2	8	—	3	3	—	—	4	2	2	—	2	2	1	1	30
V.			9	—	4	—	—	—	4	—	3	—	2	2	2		29
VI.	2	2	9	—	4	—	—	—	3	—	2	—	2	2	3	1	28
Summe	10	10	70	38	23	13	(2)	(2)	35	17	22	1	14	8	6	4	260

NB. Die eingeklammerten Stunden sind facultativ.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Die Lehrer.

Ordn.-Nr.	Namen.	Fach,	Klasse	Stunden.	Summe der Stunden.
1	*Dr. J. Keller,* Director.	Latein.	Ia, Ib, IIa, IIb.	8	14
		Griechisch.	Ia, Ib.	6	
2	*Dommerque.*	Religion.	I—VI.	10	23
		Griechisch.	Ib, IIa.	11	
		Hebräisch.	Ia. b.	2	
3	*Kaufmann.*	Geschichte.	Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa. b.	18	22
		Geographie.	V.		
		Deutsch.	IIa, IIb,	4	
4	*Dr. Stoll.*	Latein.	Ia.	6	21
		Mathematik.	Ia, Ib, IIa.	12	
		Naturkunde.	Ia. b.	2	
		Mathem. Geogr.	Ia.	1	
5	*Fritzmann.*	Französisch.	Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa.b, IV.	13	22
		Englisch.	Ia b.	2	
		Deutsch.	IV. V.	7	
6	*Dr. Dinges.*	Latein.	Ib, IIa.	12	23
		Griechisch	IIb.	7	
		Gesch. u. Geogr.	IV.	4	
7	*Dr. Bamberger.*	Latein.	IIb, IIIa, IIIa. b.	14	22
		Griechisch.	IIIb.	6	
		Deutsch.	IIIa, b.	2	
8	*Dr. Häling.*	Latein.	IIIb, IV, VI.	17	23
		Deutsch.	Ia. Ib.	6	
9	*Dr. Mohr.*	Latein.	IV, V.	13	25
		Deutsch	VI.	4	
		Griechisch.	IIIa, Ia.	8	
10	*Roth.*	Mathematik.	IIb, IIIa, IIIb.	12	24
		Naturkunde.	IIa, IIb, III, IV, V, VI.	12	
11	*Anthes,* Pfarrer.	Religion.	I—VI.	10	10
12	*Armbruster.*	Geographie.	VI.	2	31
		Rechnen.	IV, V, VI.	11	
		Zeichnen.	I—VI.	8	
		Schönschreiben.	IV, V, VI.	6	
		Gesang.	I—VI.	4	
					260

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Die Schüler.

A. Tabellarische Uebersicht nach Klassen, Confession, Heimat.

Classe	Gesammtzahl.	Bensheimer.	Ortsfremde Hessen.	Nichthessen.	Katholiken.	Evangelische.	Israeliten.	Bestand am Anfange des Schuljahres.	Während des Schuljahres sind			Bestand am Ende des Schuljahres.
									eingetreten.	ausgetreten.	gestorben.	
Ia.	37	4	24	9	15	21	1	37	—	16	—	21
Ib.	32	3	20	9	9	22	1	27	5	1	—	31
IIa.	35	2	28	5	10	25	—	30	5	1	—	34
IIb.	35	8	20	7	13	20	2	30	5	4	—	31
IIIa.	26	4	20	2	15	11	—	26	—	1	1	24
IIIb.	13	4	9	—	5	7	1	13	—	—	1	12
IV.	35	11	20	4	16	13	6	35	—	5	—	30
V.	37	12	24	1	21	14	2	34	3	5	—	32
VI.	33	16	16	1	18	14	1	33	—	3	—	30
Summe	283	64	181	38	122	147	14	265	18	36	2	245

B. Maturitäts-Prüfung.

a) am 22. August 1879.

Namen.	Geburtsort.	Studium, resp. Beruf.
1) *v. Breidenbach,* Julius,	Stuttgart.	Diplomatie.
2) *Hofmann,* Adam,	Heppenheim.	Rechtswissenschaft.
3) *Jung,* Valentin,	Hemsbach.	Theologie.
4) *Koob,* Nicolaus,	Biblis.	Mathematik und Physik.
5) *Lampe,* Eduard,	Frankfurt.	Medicin.
6) *Lehmann,* Wilhelm,	Oberharmesbach.	Theologie.
7) *Neff,* Franz,	Heppenheim.	Forstwissenschaft.
8) *Neuburger,* Leopold,	Handschuhsheim.	Philologie.
9) *Obenauer,* Ludwig,	Bessungen.	Rechtswissenschaft.
10) *Preetorius,* Karl,	Alzey.	„
11) *Schuster,* Ludwig,	Schwanheim.	Theologie.
12) *Stahl,* Wilh. Joseph,	Waldkirch.	Forstwissenschaft.
13) *Wetzel,* Franz,	Biblis.	Medicin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) am 23. März 1880.

Namen.	Geburtsort.	Studium resp. Beruf.
1) *Bayer,* Georg,	Westhofen.	Theologie.
2) *Flick,* Friedrich,	Becherbach.	„
3) *v. Herff,* August,	Gross-Gerau.	Medicin.
4) *Hinz,* Adam,	Bensheim.	Philologie.
5) *Hördt,* Anton,	Steinbach.	Theologie.
6) *Klassert,* Jacob,	Bensheim.	Philologie.
7) *Lauck,* Heinrich,	Flörsheim.	Theologie.
8) *Lucius,* Albert,	Darmstadt.	Philologie.
9) *Metz,* Georg,	Seckenheim.	Theologie.
10) *Oberndorf,* Salomon,	Rimbach.	Medicin.
11) *Platz,* Heinrich,	Gadern.	Rechtswissenschaft.
12) *Seitz,* Adalbert,	Mainz.	Medicin.
13) *Uhrig,* Ludwig,	Heuchelheim.	„
14) *Weitzel,* Wilhelm,	Kleestadt.	Theologie.
15) *Werner,* Ferdinand,	Nordheim.	„
16) *v. Wichmann,* Karl,	Bromberg.	Militär.

IV. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 16. October 1879, nachdem am 13. und 14. die Anmeldungen neuer Schüler entgegen genommen worden waren und am 15. die Prüfung derselben stattgefunden hatte.

Durch Allerhöchstes Decret vom 24. Januar 1880 wurde der seitherige Lehrer an der Realschule zu Alzey Gustav Schwabe in gleicher Eigenschaft mit der Wirkung vom 1. April an das hiesige Gymnasium versetzt. Indessen konnte derselbe wegen Krankheit diese seine neue Stelle nicht antreten; er erlag, nachdem der ihm ertheilte dreimonatliche Urlaub eben abgelaufen war, am 15. Juli seinem Leiden.

Durch Allerhöchstes Decret von demselben Datum und mit derselben Wirkung wurde der seitherige Lehrer am hiesigen Gymnasium Dr. Gustav Storck an die Realschule zu Alzey versetzt.

Durch hohe Verfügung Grossherzoglichen Ministeriums des Innern und der Justiz, Abtheilung für Schulangelegenheiten, vom 28. Januar 1880 wurde der provisorische Lehrer am hiesigen Gymnasium Dr. Joseph Hahn mit der Wirkung vom 1. April an das Gymnasium zu Giessen, und vom 12. Februar resp. 30. März die Gymnasial- und Realschul-Lehramts-Accessisten Dr. Waldemar Mohr zu Giessen und Ludwig Roth zu Darmstadt, als provisorische Lehrer, letzterer in Vertretung des erkrankten Gymnasiallehrers Schwabe, mit der Wirkung vom 1. April an das hiesige Gymnasium versetzt.

Der 22. März und der 25. August waren für die Angehörigen der Anstalt Feiertage. Am 2. September fand im Gymnasialgebäude des Vormittags eine Sedanfeier statt. Da

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

weder ein Festsaal, noch ein andrer geeigneter Raum, der alle Schüler fasst, vorhanden ist, so liessen die Klassenführer in den einzelnen Klassen von Schülern passende Vorträge halten und richteten selbst an die Schüler der Bedeutung des Tages angepasste Ansprachen. Wenn nach Jahresfrist der Neubau des Gymnasiums, für welchen die Fürsorge Grossherzoglicher Staatsregierung den denkbar schönsten Platz gewählt hat, in seiner Vollendung dastehen wird, dann wird auch die Anstalt in der Lage sich befinden, in ihren Räumen nicht allein die Zöglinge zur Feier gemeinsamer Schulfeste zu vereinigen, sondern auch die Eltern der Zöglinge und die Freunde der Anstalt als Zeugen solcher Feste aufzunehmen, und das Gymnasium wird, wie es durch eine würdige Erfüllung seiner inneren Mission als ein grosser Segen für die Bewohner Bensheims und der ganzen Umgegend gelten muss, so durch seine äussere Erscheinung eine Zierde der Bergstrasse an einem ihrer reizendsten Punkte sein.

V. Oeffentliche Prüfung.

Die öffentliche Prüfung findet Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. September in folgender Ordnung statt:

Mittwoch	10	bis	11	Uhr	VI.	Donnerstag	10	bis	11 Uhr III a.
	11	„	12	„	V.		11	„	12 „ II b.
	3	„	4	„	IV.		3	„	4 „ II a.
	4	„	5	„	III b.		4	„	5 „ I b.

Die Schlussfeier wird in der Turnhalle des Schullehrerseminariums, die uns von Seiten der Direction in entgegenkommendster Weise zur Verfügung gestellt worden ist, am 10. September von 10 Uhr ab stattfinden.

VI. Anfang des neuen Schuljahres.

Anmeldungen neu eintretender Schüler werden am 8. und 9. Oktober von 9—12 Uhr im Gymnasialgebäude von dem Unterzeichneten entgegen genommen; am 11. findet die Prüfung derselben statt, und am 12. beginnt der Unterricht.

Bedingungen der Aufnahme sind: 1) Uebergabe eines Schulzeugnisses, eines Geburts- und Jmpfscheines; 2) für Knaben, die in die unterste Klasse eintreten wollen, ein Alter von mindestens 9 Jahren, Fertigkeit im Lesen der deutschen und lateinischen Schrift, einige Gewandtheit in den vier Grundrechnungsarten.

Grossherzogliche Direction des Gymnasiums.

Dr. Keller.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

weder ein Festsaal, noch ein andrer geeigneter Raum, der alle Schüler fasst, vorhanden ist, so liessen die Klassenführer in den einzelnen Klass alten und richteten selbst an die Schüler der Bedeutung Venn nach Jahresfrist der Neubau des Gymnasiums, fü icher Staatsregierung den denkbar schönsten Platz gewi ehen wird, dann wird auch die Anstalt in der Lage sic llein die Zöglinge zur Feier gemeinsamer Schulfeste zu der Zöglinge und die Freunde der Anstalt als Zeug das Gymnasium wird, wie es durch eine würdige Erfü sser Segen für die Bewohner Bensheims und der ganz seine äussere Erscheinung eine Zierde der Bergstrasse a n.

V. Oeffentliche

Die öffentliche Prüfung findet Mittwoch den r in folgender Ordnung statt:

Mittwoch	10	bis	11	Uhr	VI.
	11	„	12	„	V.
	3	„	4	„	IV.
	4	„	5	„	III b.

Die Schlussfeier wird in der Turnhalle des S eiten der Direction in entgegenkommendster Weise z am 10. September von 10 Uhr ab stattfinden.

VI. Anfang des neue

Anmeldungen neu eintretender Schüler werde Uhr im Gymnasialgebäude von dem Unterzeichneten die Prüfung derselben statt, und am 12. beginnt der

Bedingungen der Aufnahme sind: 1) Ueberga irts- und Jmpfscheines; 2) für Knaben, die in die unt Alter von mindestens 9 Jahren, Fertigkeit im Lesen der inige Gewandtheit in den vier Grundrechnungsarten.

Grossherzogliche Direction

Dr. Kell

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf